

1792: Glücklicher war ich kaum in meinem Leben, als wenn ich diesen Sommer, nachdem ich mich den ganzen Morgen durch in der Schule oder am Krankenbett müde gearbeitet hatte, am schwülen Nachmittage in dem kleinen, ländlichen Pfarrgarten unter den Holunderstrauch mich zu meiner Schüssel Milch hinwarf ins weiche Gras, versteckt vor aller Welt und im süßen Vergessen aller Welt, mein Schwarzbrot hineinbrockte, dann eine Weile eine ferne Rose betrachtete, dann wieder einige Löffel aß, dann eine Weile einen Finken belauschte, dann wieder gegessen, dann auf den Rücken ins Gras hingestreckt, durch die Blätter den Himmel gesucht, den ich nie so freundlich blau schimmern sah, dann einige Zeilen in meinem Horaz gelesen.

1794: Wenn ich abends um das stille Dorf spazieren gehe, es zwischen den Schatten werfenden dunklen Bäumen mit seinen moosbewachsenen Strohdächern so stille und ruhig daliegen sehe und der Mond sanfte Schimmer drauf herabgießt, der Kirchturm sich so weiß und mondbeleuchtet hoch hinanstreckt, die Abendglocke die Müden zur Ruhe einlädet, wenn ich so dasitze an einem Busche, wo noch ein Heimchen sein Abendliedchen singt und alles so stille ist ums Dorf, während die Leute schlafen — da denk ich oft so: o ihr lieben Leute, wie gut könnetet ihrs haben, wenn ihr gut miteinander sein wolltet, friedlich wie die Abendgegend.

1794: Laßt uns die Menschen lieben, wie sie sind, und uns in der Liebe üben. Können wir einmal lieben, nachsichtig sein, vergeben, so wird uns vieles, das uns vorhin schwer war, leicht. Nach und nach gewinnen wir auch die rohsten, eigennützigsten Menschen für uns. Die Kraft der Liebe ist sanft, aber allmächtig.

---

Hanns Rupp

## Am Abed

(Für meine liebe Frau)

As letzta Stückla Wag mit dir,  
will i am Abed gäh'.

As letzta Stückla Wag mit dir,  
du ka'st mi ja verstäh'.

A Lab'n lang höm'r ja za Zwätt  
getrog'n unner Läd.

Wenn hetz die Sunna untergätt,  
scheint nu a bissla Fräd'.

Sou setz' di har und bleib' bei mir,  
när korz it nu die Zeit.

As letzta Stückla Wag mit dir,  
wu uns d'r Harrgott geit. —